

Gemälde und Zeichnungen von Daher Zidany



Am 5. November 2004 eröffnete der erste Beigeordnete der Gemeinde Mutterstadt im Namen des Bürgermeisters unter musikalischer Begleitung die Ausstellung des Malers Daher Zidany im Foyer des neuen Rathauses. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Künstlerkollegen anwesend. Klaus Gruber von der Kreisvolkshochschule war es eine Ehre, für den Künstler, den er schon fast zwei Jahrzehnte lang kennt und schätzt, die Laudatio zu halten.

Die Gemälde und Zeichnungen belegen, auf welche spezifische Weise Daher Zidany es versteht, abstrahierende Strukturen und figurativ dargestellte Personen oder Sachen in einheitlichem Duktus wiederzugeben. Sämtliche Einzelheiten haben sich dabei stets dem jeweiligen Thema unterzuordnen. Details dienen dem Künstler nur dazu, das "große Ganze besser darzustellen. Wirklich wichtig sind ihm die Landschaft oder der Raum, welcher die Menschen beziehungsweise Dinge beinhalten. Letztere können in der Abbildung daher durchaus zum Nicht-Gegenständlichen tendieren. Zu seinem Repertoire gehört alles, was sich zu unserem lebenslangen Tun in Relation setzen lässt: menschliche Körper ebenso wie tierische, Blumen, Wiesen, Landschaften oder aber das Interieur von Räumen. Die Technik Zidanys könnte von einem oberflächlichen Betrachter leicht als Ölmalerei gehalten werden, er verwendet jedoch Acrylfarben.

Daher Zidany wurde in Tiberius am See Genezareth geboren und lebt mit seiner Familie seit 1967 in Deutschland. Er ist Kunsthistoriker, hat an der Universität Leipzig studiert, wo noch heute Bilder von ihm hängen.

Die Ausstellung ist noch bis 21. November zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus zu besichtigen.

(Amtsblattbericht vom 11.11.2004)
(Text und Bild: Deffner)